

Furttalerinnen gewinnen in Unterengstringen

GOLF. Einer der populärsten Golf-Events der Schweiz findet alljährlich im Golfclub Unterengstringen statt: das «Beach-Mountain Junior Open». Aus der ganzen Deutschschweiz reisten begeisterte Golfjunioren an, doch der Titel blieb in Zürich. Die Furttalerin Melinda Vontobel holte sich den Sieg.

Das «Beach-Mountain Junior Open» gilt in Insiderkreisen als eines der coolsten Junioren-Golfturniere überhaupt. Dort, wo es normalerweise leise, kultiviert und gesittet zugeht, nämlich auf den Golfplätzen dieser Welt, ist für einmal alles anders. Patrik Rohde, Geschäftsführer der «Beach Mountain»-Kette und selbst passionierter Golfer, hat dieses Golfturnier für Spielerinnen und Spieler bis 21 Jahre ins Leben gerufen und ihm den trendigen Touch verpasst.

Die lockere Stimmung ist untermalt mit fetziger Musik vom DJ. Trendmarken-Banner besetzen die Fairways. Statt Birchermüesli gibts Hamburger mit Ketchup als Zwischenverpflegung. Und als Preise warten stylische Freizeitbekleidung und Accessoires auf die Kids.

Mit Konstanz gegen die Hitze

Gegen 140 Spielerinnen und Spieler trotzten dem heissen Wetter vom Sonntag und genossen die lockere Stimmung bei literweise Eistee, Wasser und Cola. Für die Hälfte der Teilnehmer und Teilnehmerinnen war aber nach neun Loch Schluss. Sie schafften den Cut nicht – das ist eine zu erreichende Vorgabe – und schieden somit aus.



Melinda Vontobel war trotz Hitze hoch konzentriert und verwies ihre Konkurrentinnen klar auf die Plätze. Bild: pd

«Nach den ersten neun Löchern war ich schon etwas nervös», sagt Melinda Vontobel. «Eine Konkurrentin lag mit einem Schlag vorne – jetzt war ich gefordert.»

Trotz des ersten Abschlags am Tee 1 ins Out spielte die Juniorin bereits auf

der ersten Hälfte des Parcours Par und lag somit sehr gut im Spiel.

Melinda Vontobels Nervosität war unbegründet, denn die 16-jährige Regensdorferin absolvierte die zweiten neun Loch mit der gleichen Kontinuität und Konzentration und einem ausgezeichne-

ten Schlussergebnis von 71 Schlägen (+1). Somit verwies sie die weibliche Konkurrenz mit acht Schlägen Vorsprung klar auf die Plätze und egalisierte sogar das Resultat des Siegers der Boys-Kategorie Neal Woernhard vom GC Winterberg. (e)